

Rebhuhnschutz Schefflenztal

Zahlen und Fakten

Projektgebiet: 100 km² in den Gemeinden Schefflenz, Billigheim, Elztal, Seckach und Stadt Mosbach (Neckar-Odenwald-Kreis)

Projektbeginn: September 2021

Kooperationspartner:

NABU-Gruppe Mosbach,

NABU-Gruppe Seckach- und Schefflenztal,

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Neckar-Odenwald,

Kreisjägersvereinigung Mosbach Hegering IV Schefflenztal,

Landschaftserhaltungsverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V.,

Bauernverband Neckar-Odenwald-Kreis e.V. ,

Gemeinden Billigheim, Elztal, Schefflenz, Seckach und Stadt Mosbach,

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

Aktueller Stand

- Beratung von Landwirt:innen zur rebhuhngerechte Bewirtschaftung entsprechend der Förderprogramme des Landes
- Durchführung von Gehölzpflegearbeiten (siehe [Leitfaden Heckenpflege](#))
- Aufstellen von Infotafeln zu Gehölzpflege und Blühbrachen im Projektgebiet

Termine

14. März 2024: Infoabend für Landwirte (Einladung folgt)

15. März 2024: Öffentliche Exkursion zur Rebhuhnbalz in Kleineicholzheim

16. März 2024: Öffentliche Exkursion zur Rebhuhnbalz in Waldmühlbach

Kontakt

Fachinformationen

Judith Knebel, Projektleitung

[0721 926-7692](tel:0721-926-7692)

Tobias Lepp, Artenschutzprogramm Vögel

naturschutz@rpk.bwl.de

Das Projekt

- Ausgangslage
- Ziele der Maßnahme
- Geplante Maßnahmen

Ausgangslage

Das Rebhuhn hat in den vergangenen Jahrzehnten europaweit erhebliche Bestandseinbußen von bis zu 90 % erlitten. Es ist deswegen akut vom Aussterben bedroht und wurde in das Artenschutzprogramm Vögel des Landes Baden-Württemberg aufgenommen. Als Bodenbrüter mit sehr differenzierten Nahrungsansprüchen hat die Art besonders empfindlich auf die Nutzungsintensivierung in der Landschaft reagiert. Die Zunahme von Füchsen, Waschbären und anderen Räubern hat die Bestände weiter dezimiert.

In der Region Schefflenz (Neckar-Odenwald-Kreis) befindet sich derzeit noch das bedeutendste Restvorkommen im gesamten Regierungsbezirk, das auch landesweit von Bedeutung ist. Die langfristige Erhaltung der Rebhühner kann jedoch nur mit vereinten Kräften aus Naturschutz, Landwirtschaft, Kommunen und Jägerschaft gelingen.

Das Rebhuhnschutzprojekt Schefflenzthal ist ein Projekt lokaler Akteure, für das das Naturschutzreferat 56 am Regierungspräsidium Karlsruhe die Projektleitung übernommen hat. Dadurch sollen die bisherigen Aktivitäten noch besser koordiniert und auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet werden.

Ziele der Maßnahme

- Stabilisierung des noch vorhandenen Rebhuhnbestands
- Aufwertung der Lebensräume für das Rebhuhn in den Kernzonen bzw. im Projektgebiet
- Förderung auf einen Bestand von mindestens 10 Brutpaaren pro km²
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung der Akteure, Gewinnung weiterer Kooperationspartner
- Einholen von Fördermitteln

Geplante Maßnahmen

- Umsetzung weiterer Gehölzpflegearbeiten
- Gewinnung neuer Kooperationspartner insbesondere aus der Landwirtschaft
- Schulung von Landnutzern und Beratung von Landwirten hinsichtlich Förderfähigkeit von Schutzmaßnahmen
- Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensräume (Habitate)
- Fortsetzung und Intensivierung des Prädatorenmanagements, d.h. Nester und Brut sollen vor Räubern geschützt werden

Informieren Sie sich!

- Öffentlichkeitsbeteiligung
- Planung

Öffentlichkeitsbeteiligung

Beschreibung	Dateityp	Größe
Faltblatt Rebhuhn-Schutzprojekt (barrierefrei)	pdf	2 MB
Infotafel "Blühbrache"	pdf	6 MB
Infotafel "Heckenpflege"	pdf	5 MB

Pressemitteilungen

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 25.01.2024: Über zwei Jahre Initiative	pdf	80 KB
„Rebhuhnenschutz Schefflenztal“ Rück- und Ausblick - Neuer Newsletter erscheint Ende Januar	pdf	172 KB
Pressemitteilung vom 21.11.2023: Nächster Newsletter zum		
Rebhuhnenschutz Schefflenztal erscheint im November 2023	pdf	166 KB
Pressemitteilung vom 10.07.2023: Ein Blick hinter die Kulissen		
beim Rebhuhn-Spaziergang in Billigheim-Sulzbach		

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 06.03.2023: Rufe von balzenden	pdf	215 KB
Rebhähnen erleben!	pdf	3 MB
Pressemitteilung vom 10.10.2022: Öffentlicher		
Informationsabend am Donnerstag, 20. Oktober 2022 in Schefflenz	pdf	167 KB
Pressemitteilung vom 28.09.2022: Unaufgeräumt oder		
artenreich? Insekten- und Feldvogelschutz durch Altgrasstreifen - Land Baden-Württemberg fördert die Strukturvielfalt im Naturschutzgebiet „Unteres Heimental“		

Beschreibung	Dateityp	Größe
Pressemitteilung vom 20.05.2022: Das landesweite	pdf	180 KB
Vogelmonitoring bestätigt den Rebhuhnbestand im Projektgebiet	pdf	169 KB
Pressemitteilung vom 08.03.2022: Exkursion - Rufe von		
balzenden Rebhähnen erleben!	pdf	167 KB
Pressemitteilung vom 24.01.2022: Rückschnitt von Hecken im		
Naturschutzgebiet „Unteres Heimental“		

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	55 KB

Pressemitteilung vom 17.12.2021: Rebhuhn-Schutzprojekt

gemeinsamer Start von lokalen Akteuren unter Leitung des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Planung

Beschreibung	Dateityp	Größe
	pdf	12 MB

Übersichtskarte Projektgebiet



momius - stock.adobe.com

Newsletter

Newsletter Mai 2024 (barrierefrei) (pdf, 1.6 MB)

Newsletter März 2024 (barrierefrei) (pdf, 1 MB)

Newsletter Januar 2024 (barrierefrei) (pdf, 779 KB)

Newsletter November 2023 (barrierefrei) (pdf, 1.4 MB)

Newsletter September 2023 (barrierefrei) (pdf, 911 KB)



Weitere Informationen

[LUBW Rebhuhn](#)